

## Es gibt Hoffnung

**Köln/Hamburg.** Radprofi Rick Zabel beendet seine Karriere. Der Sohn des früheren Sprintstars Erik Zabel wird am 26. Mai mit »Rund um Köln« sein letztes Rennen bestreiten. Das gab Zabel am Mittwoch via Instagram bekannt. Der 30jährige fährt seit 2020 für das Team Israel und ist als Anfänger wichtiger Helfer bei Sprintankünften. Meist in der Helferrolle, gewann Zabel in seiner Laufbahn zwei Rennen. »Für mich ist es an der Zeit aufzuhören. (...) Ich hoffe natürlich auch, dass ich der Radsportfamilie in anderen Positionen und Funktionen erhalten bleibe«, sagte der Kölner. Derweil ist sein deutscher Kollege Lennard Kämna einen Monat nach einem schweren Sturz zurück in Deutschland. Der 27jährige vom Team Bora-Hansgrohe hat am Mittwoch das Krankenhaus auf Teneriffa verlassen und wurde nach Hamburg ausgeflogen, wie sein Team mitteilte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474558.radsport-es-gibt-hoffnung.html>